

Niederschrift Nr. 2

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Hennstedt
am Dienstag, 25. September 2018, in Inne Merrn, Kirchenweg 7, 25779 Hennstedt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Anwesend sind:

Frau Anne Riecke
Herr Ingo Schallhorn
Herr Dieter Noroschadt
Herr Jürgen Bonde
Herr Hauke Hennings
Frau Svenja Manthey
Herr Ludwig Clausen
Herr Helge Thiessen
Herr Henning Dethlefs
Herr Erik Thomsen
Herr Uwe Boye

Entschuldigt fehlen:

Herr Olaf Peters
Herr Otto Beeck

Als Gäste anwesend:

Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales Herr Jan Bücher
Stellv. Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses Herr Gerald Grimmer
Mehrere Einwohner/-innen
Ein Vertreter der DLZ

Von der Verwaltung:

Frau Britta Jensen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende, den Tagesordnungspunkt 4. Verabschiedung eines ausgeschiedenen Gemeindevertreters von der Tagesordnung zu nehmen, da der zu verabschiedenden Gemeindevertreter nicht anwesend ist. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Des Weiteren beantragt die Vorsitzende, diese um nachfolgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

16. B-Plan Nr. 12 - Fedderinger Straße
17. Auftragserteilung für die Erstellung eines Gutachtens zur Gesamtbetrachtung der Immissionswerte in der Gemeinde Hennstedt
18. Grundsatzbeschluss über die Anschaffung eines LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Hennstedt

Der Erweiterung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

19. Grundstücksangelegenheiten

20. Personalangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde

2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 12.06.2018 der Gemeindevertretung Hennstedt

3. Mitteilungen

4. Genehmigung der Gemeindewahl vom 06.05.2018

5. Kindergarten Hennstedt

5.1. Antrag auf Aufnahme einer weiteren Familiengruppe in den Bedarfsplan

5.2. Sachstandsmitteilung

6. Auftragsvergabe für eine Arbeitsbühne für den Bauhof

7. Sanierung der Sportanlage "Seekoppel"

8. Sanierung des Jugendzentrums

8.1. Sachstand Sanierung des Jugendzentrums

8.2. Grundsatzbeschluss über den Standort des Jugendzentrums

9. Auftragsvergabe für die Sanierung der Gehwege in der Gemeinde

10. Beschaffung von Spielgeräten für die Spielplätze

11. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2017

12. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für die Haushaltsjahre 2017 und 2018

13. Zuschussanträge div. Vereine und Verbände

13.1. DLRG Lunden

13.2. Jugendfußballförderverein SSV Hennstedt e.V.

13.3. Förderverein Hennstedter Schulen

13.4. Förderverein Freibad Hennstedt

13.5. ASV Hennstedt

14. Beschluss über die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Hennstedt zum 01.01.2013

15. Eingaben und Anfragen

16. B-Plan Nr. 12 - Fedderinger Straße

17. Auftragserteilung für die Erstellung eines Gutachtens zur Gesamtbetrachtung der Immissionswerte in der Gemeinde Hennstedt

18. Grundsatzbeschluss über die Anschaffung eines LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Hennstedt

nicht öffentlich:

19. Grundstücksangelegenheiten

20. Personalangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Einwohner/innen werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 12.06.2018 der Gemeindevertretung Hennstedt

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 1 der Sitzung der Gemeindevertretung am 12.06.2018 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Bürgermeisterin Anne Riecke teilt Folgendes mit:

- Die Baugenehmigung inkl. der Nutzungsänderung für das Jugendzentrum ist eingegangen.
- Am 12.10.2018 findet ein Termin mit der ETS hinsichtlich der Förderung der Marktplatzgestaltung statt. In diesem Zusammenhang weist Gemeindevertreter Noroschadt darauf hin, dass die Aufstellung von Infoterminals abgelehnt wurden. Sollten diese noch gewünscht sein, wäre die ETS anzusprechen. Grundsätzlich wird sich für die Einrichtung von Infoterminals ausgesprochen.

Der Vorsitzende des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses Ludwig Clausen teilt Folgendes mit:

- Firma Hollensen hat die Reparatur der Asphaltlöcher in den Straßen Mühlenberg und Siedlung aus Zeitgründen abgelehnt. Der Bauhof wird dies nun in Eigenleistung vornehmen, benötigt hierfür jedoch einen Asphaltstecher. In diesem Zusammenhang weist Bürgermeisterin Riecke auf eine Terminvereinbarung in der 3. Oktoberwoche mit dem Wasserverband hin, in der dann die Straße „Siedlung“ thematisiert wird.
- Für die Gemeinde wurden 5 Veranstaltungshütten bestellt. Drei davon sind in keinem ordentlichen Zustand geliefert worden. Die Lagerung erfolgt zunächst auf dem Bauhof.
- Für den Bau eines Unterstandes für den EFA-Bus hat Firma Schorisch von drei Vergleichsangeboten das günstigste mit 2.300 € (nur Materialkosten) erreicht. Die doppelte Größe des Unterstandes hätte 3.950 € gekostet.
- Der Bauhof benötigt für das Schnittgut einen Häcksler/Schredder. Ein derartiges Gerät kostet rd. 1.300 €. Es ist vereinbart worden, dass für 36 €/Std. ein Gerät für eine Woche von der Firma Ingo Köster angemietet wird.

- Das Mähwerk des Bauhofes war kaputt und ist in Eigenleistung repariert worden. Gemeindevertreter Uwe Boye hat einen Mulcher zur Verfügung gestellt. Für den 2. Schnitt hat das Mähwerk wieder funktioniert.
- Die Einfahrt für den Parkbereich des Markttreffs wird auf eine Einfahrt reduziert. Es wird eine Reihe Parkplätze auf der Parkfläche eingezeichnet werden. Der Platz soll mit Blumenkübel verschönert werden. Der Wunsch von Touristen war außerdem die Aufstellung eines abschließbaren Unterstandes mit Stromanschluss für Fahrräder/E-Bikes.
- Die Brücke am Westermoorweg ist reparaturbedürftig. Haupt- und Finanzausschussvorsitzender Otto Beeck informiert sich über eine mögliche Förderung.

Der **Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales Jan Bücher** teilt Folgendes mit:

- Für die Umbauarbeiten des neuen Jugendzentrums werden nun entsprechende Angebote eingeholt. Das Konzept des Jugendzentrums wurde den Bürger/innen sowie den Gemeindevertretern/innen am 04.09.2018 vorgestellt. Die Bauarbeiten sollen bis Dezember 2018 abgeschlossen sein.
- Das Ferienprogramm 2018 wurde gut angenommen. Zukünftig sollen die Umlandgemeinden hierbei mit beteiligt werden.
- Für die Seniorenfahrt sollen die Umlandgemeinden Bergewörden und Glüsing mit beteiligt werden, da aufgrund der Größe der Gemeinden diese selbstständig keinen Bus voll besetzt bekämen. Die Eigenbeteiligung der Senioren/innen wird zukünftig gleich bei der Anmeldung zu zahlen sein.
- Auch dieses Jahr findet eine Adventsaktion statt.
- Das Chroniktool der Gemeinde Hennstedt ist unter chronik.hennstedt-dithmarschen.de online. Der Ausschussvorsitzende spricht seinen Dank an die Chronikgruppe aus. Die Internetseite besteht aus drei Teilen: der schriftlichen Chronik, einer Ansicht alter Dokumente sowie einer alter Bildergalerie.
- Bürgermeisterin Riecke ruft alle Mitglieder des Sozial-/Kulturausschusses sowie alle Gemeindevertreter zur gemeinschaftlichen Hilfestellung bei der Weihnachtsgeschenkaktion auf.

Der **stellv. Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Gerald Grimmer** teilt Folgendes mit:

- Die letzte Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses fand am 19.09.2018 statt. Die Beratungsergebnisse aus dieser Sitzung finden sich in der heutigen Tagesordnung der Gemeindevertretung wieder.

TOP 4. Genehmigung der Gemeindewahl vom 06.05.2018

Nach § 39 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) hat die neue Vertretung nach Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss (Wahlprüfungsausschuss) über die Gültigkeit der Wahl zu beschließen.

Die Prüfung der Wahlunterlagen der Gemeindewahl am 06. Mai 2018 der Gemeinde Hennstedt fand am 25.09.2018 statt.

Die vom Wahlleiter des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider überlassenen Wahlunterlagen wurden von den nachstehend aufgeführten Ausschussmitgliedern geprüft:

1. Henning Dethlefs
2. Uwe Boye
3. Dieter Noroschadt

Über Einsprüche nach § 38 GKWG war nicht zu verhandeln.
Sonstige Beanstandungen haben sich keine ergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erklärt nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss die Gemeindewahl vom 06. Mai 2018 für gültig und bestätigt das vom Gemeindewahlleiter bekannt gegebene endgültige Ergebnis.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Kindergarten Hennstedt

TOP 5.1. Antrag auf Aufnahme einer weiteren Familiengruppe in den Bedarfsplan

Aufgrund der aktuell vorliegenden Warteliste im U3 und Ü3-Bereich und Umwandlung zu einer inklusiven Kita besteht ein Bedarf für eine weitere Familiengruppe (10 Ü3- und 5 U3-Plätze). Dieser weitere Gruppenraum wird in der geplanten Erweiterung mit angebaut.

Damit der Träger der Einrichtung, die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hennstedt, die entsprechende Betriebskostenförderung seitens des Landes und Kreises in Anspruch nehmen kann, muss die Standortgemeinde die entsprechende Aufnahme der Gruppe in den Bedarfsplan beim Kreis Dithmarschen, der Träger der öffentlichen Jugendhilfe, beantragen.

Beschluss:

Die Aufnahme einer weiteren Familiengruppe in dem neuen Anbau der Kindertagesstätte Hennstedt in den Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises Dithmarschen soll durch die Verwaltung beantragt werden.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5.2. Sachstandsmitteilung

Bürgermeisterin Riecke teilt mit, dass jeden Dienstag ab 14.30 Uhr eine Baubesprechung bezüglich des Kindergartens Hennstedt stattfindet. Alle Gemeindevertreter sowie Mitglieder der übrigen Gremien sind eingeladen, an diesen Besprechungen teilzunehmen.

Die Sanierung des Altbaus geht voran. Schwierigkeiten bereiten die engen Zeitfenster der beteiligten Firmen, da diese zurzeit alle voll ausgelastet sind. Dies spiegelt sich auch in der Einholung von Angeboten wieder, so dass nur wenige Firmen – ggfls. auch erst nach einer erneuten Ausschreibung - Angebote abgeben. Die Ausgaben bewegen sich zurzeit im Kostenrahmen. Es wurde ein neuer Bauzeitplan herausgegeben. Die Endreinigung der Baumaßnahme ist für den 06.05.2019 geplant. Bis Ende des Jahres soll der Neubau dicht sein, so dass dieses Jahr noch ein Richtfest gefeiert werden kann.

Bürgermeisterin berichtet weiter, dass im Rahmen der Sanierung des Altbaus der Fußbodenbelag nicht rechtzeitig eingebracht werden konnte, so dass die Kinder erst verspätet die Räume nutzen konnten. Der Mitarbeiterraum sowie der Therapieraum wurden gerade auch im Hinblick auf die Inklusion neu zugeschnitten. Weiterhin berichtet sie über den eingebrachten Kautschukfußboden und das Farbkonzept der Wände.

TOP 6. Auftragsvergabe für eine Arbeitsbühne für den Bauhof

Bauausschussvorsitzender Clausen berichtet, dass die alte Arbeitsbühne nicht mehr den zulässigen Standards entspricht. Aus drei eingeholten Angeboten war Firma Wüstenberg mit 5.400 € inkl. TÜV am günstigsten. Die einmalige TÜV-Abnahme gestaltete sich schwierig. Die Arbeitsbühne ist jetzt jedoch da. Sowohl der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss als auch der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen der Gemeindevertretung, die Genehmigung der Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter Wüstenberg.

Seitens zwei Gemeindevertretern wird dieses Verfahren moniert. Es wären nicht genügend Versuche unternommen worden, zunächst eine Arbeitsbühne auszuleihen, um das Verfahren einer Neuanschaffung zu entschleunigen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Anschaffung einer Arbeitsbühne für den Bauhof von der Firma Wüstenberg zu einem Preis von 5.400 €.

Stimmenverhältnis:

9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

TOP 7. Sanierung der Sportanlage "Seekoppel"

Bis zum 15.10.2018 soll der SSV Hennstedt ein Nutzungskonzept für das Sportlerheim einreichen. Fördermittel für die daraus resultierenden Maßnahmen sollen vom Land bis Ende 2018 eingefordert werden.

TOP 5: Sanierung des Jugendzentrums

TOP 8.1 Sachstand Sanierung des Jugendzentrums

Das Konzept für das Jugendzentrum sowie die erforderlichen Baumaßnahmen, die Finanzierung und der Personalbedarf werden nun geprüft. Mögliche Kurse und Betreuungsangebote werden im Haupt- und Finanzausschuss und im Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales geprüft. Für das weitere Vorgehen wird eine Arbeitsgruppe gebildet.

TOP 8.2. Grundsatzbeschluss über den Standort des Jugendzentrums

Gemeindevertreter Noroschadt weist darauf hin, dass zwar am 04.09.2018 das Konzept vorgestellt wurde und die Räume besichtigt werden konnten, seitens der Gemeindevertretung jedoch noch kein Grundsatzbeschluss über den Standort des Jugendzentrums, auf das das Konzept basiert, gefasst wurde. Dieser Grundsatzbeschluss ist erforderlich, um weitere Baumaßnahmen einleiten zu können.

Bürgermeisterin Riecke stellt in diesem Zusammenhang klar, dass die erteilte Baugenehmigung alle Maßnahmen einschließlich des Brandschutzes umfassen. Baubeginn soll der 01.10.2018 sein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für den Standort des Jugendzentrums Hennstedt die ehemalige Schwimmbadwohnung im Kummerfeld 5 in Hennstedt langfristig festzulegen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 9. Auftragsvergabe für die Sanierung der Gehwege in der Gemeinde

Für die Sanierung der Gehwege werden die im Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss und Haupt- und Finanzausschuss bereits beratende sog. „kleine“ Lösung für 17.535,85 € (Angebot Firma Thomsen Tiefbau) empfohlen. Dieses Angebot umfasst die Pflasterung des Gehweges an der Hauptstraße von der Apotheke bis zu Elektro-Schallhorn. Die sog. „große“ Lösung (Pflasterung bereits ab dem Netto-Markt) würde 43.000 € kosten. Im Rahmenvertrag sind bereits 16.500 € eingeplant, so dass hier nur geringe Mehrkosten entstehen würden. Baubeginn soll der 26.09.2018 sein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergaben an Firma Thomsen Tiefbau für die Pflasterung des Gehweges an der Hauptstraße von der Apotheke bis zu Elektro-Schallhorn zum Preis von 17.535,85 €.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 10. Beschaffung von Spielgeräten für die Spielplätze

Bürgermeisterin Riecke berichtet, dass die Sammelausschreibung der Verwaltung für die Beschaffung von Spielgeräten ergeben hat, dass die bereits vor einiger Zeit von der Gemeinde beschafften Geräte nunmehr rd. 2.000 € teurer sein sollen. Die Gemeinde hat sich dafür entschieden, die Beschaffung nunmehr in Eigenregie vorzunehmen. Es ist vorgesehen, bei unterschiedlichen Anbietern die Preise für die Beschaffung von zwei Turmkombinationen inkl. Nestschaukeln für den Spielplatz Wiesengrund und für das Freibad anzufragen. Die Beschaffung soll im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel vorgenommen werden.

Der Vorsitzende des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses Ludwig Clausen berichtet in diesem Zusammenhang, dass das Holzspielgerät auf dem Spielplatz Haferkamp zu alt war und durch ein Spielgerät aus dem Freibad in Eigenleistung ersetzt wurde. Die Freigabe dieses Spielgerätes ist für den 01.10.2018, 15.00 Uhr geplant.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses die Bürgermeisterin zu ermächtigen, im Rahmen der noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für das Jahr 2018 zwei Spielgeräte für den Spielplatz Wiesengrund sowie für das Freibad anzuschaffen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 11. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2017

Beschluss:

1. Gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung ist jährlich ein Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen vorzulegen, wenn der Wert 50 € übersteigt. Bis zur Höchstgrenze 1.000 € ist die Bürgermeisterin zur Entscheidung über die Zuwendungsannahme befugt.

| |
|------------------------------------|
| Zuwendungen lt. vorliegender Liste |
|------------------------------------|

2. Zuwendungen über 1.000 € bedürfen eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung.

| Zuwendungsgeber | Empfänger | Höhe | Zweck |
|--|---------------------------|-------------------|----------------------|
| VR Bank Westküste eG | Gemeinde Hennstedt | 1.600,- € | Efa- Sozialbus |
| Diverse Spender beim Crowdfunding (ohne Einzelausweisung da keine Spendenbescheinigung angefordert wurde) | Gemeinde Hennstedt | 10.700,- € | Efa-Sozialbus |

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 12. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für die Haushaltsjahre 2017 und 2018

Beschluss:

Haushaltsjahr 2017

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist die Bürgermeisterin ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.600,- € zu leisten. Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

| Produktsachkonto | Erläuterung | Überschreitung |
|--|--|-----------------------|
| 281000.5291001 Heimat- und sonstige Kulturpflege Ausgaben für Veranstaltungen Ansatz: 8.800 € | Bewirtung Gelöbnis, Grillfest, Osterfeuer, Laternenumzug | 792,15 € |
| 331001.1991001 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, Jugend, Senioren, Sport ARAP aus geleisteten Investitionszuschüssen und -zuwendungen Ansatz: 7.000 € | Gasgrill (Ersatzbeschaffung; Defekt nach Ausleihung) | 179,90 € |
| 573005.0700000 Blockheizkraftwerk Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge Ansatz: 1.300 € | Neuanschluss Gas | 42,00 € |
| 611002.1991001 Übertragene Selbstverwaltungsaufgaben gem. öffentlich-rechtlicher Vereinbarung ARAP aus geleisteten Investitionszuschüssen und -zuwendungen Ansatz: 0 € | Investitionskostenzuschuss VHS 2017 | 750,00 € |
| Summe | | 1.764,05 € |

b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

| Produktsachkonto | Erläuterung | Überschreitung |
|-------------------------|--------------------|-----------------------|
| Fehlanzeige | | |
| Summe | | 0 € |

Die Aufwendungen werden gedeckt durch die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (153.637,03 €).

Haushaltsjahr 2018

c) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist die Bürgermeisterin ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.600,- € zu leisten. Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind bis zum 30.06.2018 geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

| Produktsachkonto | Erläuterung | Überschreitung |
|--|--------------------|-----------------------|
| 126001.0800000 Gemeindewehren Betriebs- und Geschäftsausstat- | Leinwand, Beamer | 1.183,57 € |

| | | |
|---|--|-------------------|
| tung Ansatz: 600 € | | |
| 281000.0800000 Heimat- und sonstige Kultur- pflege Betriebs- und Geschäftsausstat- tung Ansatz: 0 € | Efa Monitor | 1.575,96 € |
| 362501.5262000 Inselbetreuung Aus- und Fortbildung, Umschulung Ansatz: 200 € | Seminargebühren, Reisekostener- stattungen | 571,20 € |
| 366002.0901000 Jugendzentren Geleistete Anzahlungen, Anzah- lungen im Bau – Hochbaumaß- nahmen Ansatz: 0 € | Auszüge Liegenschaftskataster | 23,80 € |
| 366002.5431006 Jugendzentren Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten Ansatz: 4.000 € | Konzept Juze | 760,00 € |
| 424001.5431000 Sportplätze Geschäftsaufwendungen Ansatz: 200 € | WLAN Sportplatz | 42,53 € |
| 424003.5231000 Freibäder Miete und Transaktionskosten EC- Cash Ansatz: 0 € | Gebühr Kartenlesegerät | 110,42 € |
| 541001.0891018 Gemeindestraßen Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2018 Ansatz: 0 € | Müllgroßbehälter Siedlungsabfälle | 569,42 € |
| 573002.0891018 Markttreff Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2018 Ansatz: 0 € | Servierwagen | 180,00 € |
| 573002.0901000 Markttreff Geleistete Anzahlungen, Anzah- lungen im Bau - Hochbaumaß- nahmen Ansatz: 9.634,92 € | Brandschutztechnik und Beratung, Getränkelager mit Blech verkleidet | 1.159,02 € |
| 573002.5271000-E-1 Markttreff Besondere Verwaltungs- und Be- triebsaufwendungen – E- Ladesäule Inne Merrn Ansatz: 0 € | Abrechnung E-Ladesäule Tankstel- le | 218,51 € |
| Summe | | 6.394,43 € |

d) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

| Produktsachkonto | Erläuterung | Überschreitung |
|---|--|-----------------------|
| 281000.0891018 Heimat- und sonstige Kulturpflege Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2018 Ansatz: 500 € | Verkaufsstand Gilde, Tablet, Alu-Dibond-Platte | 1.931,06 € |
| 541002.0450000 Straßenbeleuchtung Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen Ansatz: 0 € | Austausch Straßenbeleuchtung Horst | 1.703,06 € |
| Summe | | 3.634,12 € |

Die Aufwendungen werden gedeckt durch die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (384.798,53 €).

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 13. Zuschussanträge div. Vereine u. Verbände

TOP 13.1. DLRG Lunden

Die DLRG Lunden e.V. hat einen Antrag an die Gemeinde gestellt, ihre Kinder- und Jugendfahrt zum Landeskindertreffen der DLRG an den Brahmsee finanziell zu unterstützen. Grundsätzlich werden Kinder- und Jugendfreizeiten gemäß Richtlinie aller Amtsgemeinden mit einem Satz von 3,- € pro Tag und Teilnehmer durch die Gemeinden des Amtes gefördert.

Nach eingehender Diskussion im Wirtschafts- und Finanzausschuss wurde obige Beschlussempfehlung abgegeben. Die DLRG Lunden e.V. soll aber darauf hingewiesen werden, dass im nächsten Jahr Zuschüsse nur nach Richtlinie gewährt werden.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Wirtschafts- und Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung Hennstedt, der DLRG Lunden e.V. einmalig einen Zuschuss in Höhe von 20,- € pro Kind zu gewähren, welches an der Fahrt zum Landeskindertreffen 2018 teilnimmt und in der Gemeinde Hennstedt wohnhaft ist.

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 13.2. Jugendfußballförderverein SSV Hennstedt e.V.

Der Antrag des Jugendfußballfördervereins SSV Hennstedt e.V. wurde während der Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses umfangreich vorgestellt. Die Idee des

Vereins, die Aufgaben und Projekte wurden in dem Antrag dargestellt. Der Wirtschafts- und Finanzausschuss hat darüber ausführlich beraten.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Wirtschafts- und Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung Hennstedt, dem Jugendfußballförderverein SSV Hennstedt e.V. einen jährlichen Zuschuss zur Vereinsförderung in Höhe von 500,- € zu gewähren.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 13.3. Förderverein Hennstedter Schulen

Der Antrag des Fördervereins Hennstedter Schulen e.V. wurde während der Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses umfangreich vorgestellt. Der Förderverein der Hennstedter Schulen e.V. unterstützt u.a. die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer an den Schulstandorten, hilft bei Präsentationen der Schulen, fördert die Schulsozialarbeit, beteiligt sich an Investitionen zur Schulhofgestaltung, etc.. Der Wirtschafts- und Finanzausschuss hat hierüber ausführlich beraten.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Wirtschafts- und Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung Hennstedt, dem Förderverein Hennstedter Schulen e.V. jährlich einen Zuschuss zur Vereinsförderung in Höhe von 500,- € zu gewähren.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 13.4. Förderverein Freibad Hennstedt

Der Antrag des Fördervereins Freibad Hennstedt wurde während der Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses detailliert vorgestellt. Die Idee des Vereins, die Aufgaben und die geplanten Projekte wurden in dem Antrag dargestellt. Der Verein möchte den Erhalt und die Nutzung des Bades, den Schwimmsport sowie die Erholung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen fördern. Weiter soll die Attraktivität des Bades gesteigert werden. Der Verein bittet in seinem Antrag um einen Start- Zuschuss in Höhe von 1.500,- € um die Gründungskosten, die Erstellung einer Internetseite sowie den Druck von Flyern zu finanzieren. Weiter bittet der Verein um eine jährliche Unterstützung in Höhe von 500,- €. Der Wirtschafts- und Finanzausschuss hat darüber ausführlich beraten.

Beschluss:

1)

Auf Empfehlung des Wirtschafts- und Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung Hennstedt, dem Förderverein Freibad Hennstedt einen einmaligen Start- Zuschuss in Höhe von 1.500,- € zu gewähren.

2)

Auf Empfehlung des Wirtschafts- und Finanzausschuss beschließt die Gemeindevertretung, dem Förderverein Freibad Hennstedt einen jährlichen Zuschuss zur Vereinsförderung in Höhe von 500,- € zu gewähren.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 13.5. ASV Hennstedt

Die Jugendgruppe des ASV Hennstedt veranstaltet wie in den Vorjahren auch in den Sommerferien 2018 wieder ein Jugendangelcamp für interessierte Jugendliche an der Eider bei Westermoor. Für die Jugendlichen wird ein vielseitiges Programm geboten u.a. Bootfahrten auf der Eider, Angelkurse etc. Außerdem werden die Jugendlichen den ganzen Tag mit Verpflegung versorgt. Am Ende des Camps erhält jeder Teilnehmer eine kleine Erinnerungsgabe. Der Wirtschafts- und Finanzausschuss hat darüber ausführlich beraten.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Wirtschafts- und Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung Hennstedt, dem ASV Hennstedt e.V. einen Zuschuss zur Durchführung des Jugendangelcamp im Rahmen des Ferienprogramms in Höhe von 300,- € zu gewähren.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 14. Beschluss über die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Hennstedt zum 01.01.2013

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Hennstedt wurde laut Bericht des stellv. Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Gerald Grimmer in der Sitzung am 03.05.2018 geprüft. Es wird der Gemeindevertretung empfohlen, die Eröffnungsbilanz zu beschließen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Hennstedt zum 01.01.2013 in der vorgelegten Form.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 15. Eingaben und Anfragen

Auf Nachfrage des Gemeindevertreter Erik Thomsen bestätigt Bürgermeisterin Riecke einen Termin in der 3. Oktoberwoche mit dem Wasserverband hinsichtlich der Siedlerstraße. Die Planungsunterlagen sowie die Kostenstudie werden allen Gemeindevertretern zukommen. Nach abschließender Entscheidung durch die Gemeindevertretung werden die Anwohner informiert.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Uwe Boye wird sich dafür ausgesprochen, das Osterfeuer auch im nächsten Jahr wieder durchzuführen. Ab dem 01.10.2018 kann dann wieder Busch abgeladen werden.

Gemeindevertreter Boye bittet weiter darum, die Gemeindevertretersitzungen nicht mehr auf einen Dienstag zu terminieren, sondern auf einen Mittwoch zu verlegen.

TOP 16. B-Plan Nr. 12 - Fedderinger Straße

Um die Erschließungsarbeiten für weitere Bauplätze durchführen zu können, ist das Büro Sass & Kollegen in Albersdorf mit der Planung zu beauftragen.

Ein entsprechender Entwurf eines Ingenieurvertrages liegt vor. Das Büro wird ebenfalls den Müllsammelplatz im Zufahrtbereich mit in die Planung einbeziehen, da der Wendehammer nicht ausreichend dimensioniert ist, dass ein Müllfahrzeug dort wenden kann.

Bürgermeisterin Riecke berichtet ergänzend, dass infolge einer neuen gesetzlicher Grundlagen ein Gutachten über die Immissionswerte der Windkraftanlagen des alten Bürgerwindparks im Lindenerkoog erstellt wurde. Die Lärmbelastung für das Baugebiet beträgt in der Nacht 41 Dezibel. Dieser Wert ist sehr hoch, so dass die Ausweisung des neuen B-Plangebiets nunmehr ruht. Das Gutachten über die Lärmbelastung wird den Käufern der Bauplätze im Baugebiet bekanntgegeben.

Zunächst werden die Bauplätze am Roggenkamp weiter verkauft. Vorgesehen ist, dass alternative Bauflächen – auch innerorts – ermittelt werden.

Die weitere Erschließung der Bauflächen im Roggenkamp mit Wasser, Abwasser, Strom und Gas ist für 2019 vorgesehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Büro Sass & Kollegen aus Albersdorf den Auftrag für die Durchführung der Erschließungsplanung zu erteilen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Ingenieurvertrag abzuschließen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 17. Auftragserteilung für die Erstellung eines Gutachtens zur Gesamtbetrachtung der Immissionswerte in der Gemeinde Hennstedt

Im Zuge der Erörterungen der Planunterlagen für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 der Gemeinde Hennstedt wurde festgestellt, dass durch die neuen rechtlichen Vorgaben zu Schallimmissionen durch Windkraftanlagen das Vorhaben nicht umgesetzt werden kann.

Um nun Alternativen für ein Baugebiet zu entwickeln, ist seitens der Landesplanung eine Gesamtbetrachtung der Gemeinde hinsichtlich Immissionen gefordert worden. Mit diesem Gutachten soll sichergestellt werden, dass diesbezüglich kein Hindernis für eine Bauleitplanung vorliegt.

Das Ingenieurbüro für Akustik Busch GmbH hat hierfür ein Angebot abgegeben.

Bürgermeisterin Anne Riecke berichtet über die Kosten für die Erstellung des Gutachtens.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Ingenieurbüro Busch den Auftrag für die ganzheitliche Betrachtung über Immissionen in der Gemeinde Hennstedt zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 18. Grundsatzbeschluss über die Anschaffung eines LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Hennstedt

Das 37 Jahre alte LF 8 soll in den Jahren 2019 bis 2020 ersetzt werden. Da die Ersatzbeschaffung eines Planungszeitraumes von ca. 2 Jahren bedarf, soll zeitnah eine Abstimmung mit dem Kreis Dithmarschen erfolgen und ein Leistungsverzeichnis erstellt werden. Der Bedarfsplan der FFW Hennstedt wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.02.2018 beschlossen.

Bürgermeisterin Riecke erklärt, dass die Ausschreibungsunterlagen in Eigenleistung der Feuerwehr erstellt werden. Es ist eine gemeinsame Ausschreibung mit der Feuerwehr Fedderingen-Wiernerstedt geplant.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses die Anschaffung eines neuen LF 10/6 in den Jahren 2019 bis 2020. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind für die Haushaltsjahre 2019 bzw. 2020 einzuplanen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, das Ausschreibungsverfahren durchzuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag für die Fahrzeugbeschaffungsmaßnahme beim Kreis Dithmarschen zu stellen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

(Riecke)
Vorsitzende

(Jensen)
Protokollführerin